



**Universität  
Basel**

Institut für  
Bio- und Medizinethik

# **Ethiknewsletter Institut für Bio- und Medizinethik, Universität Basel**

## **No. 6, Winter 2018**

(15. Januar 2018)

Sehr geehrte Damen und Herren

**Das Institut für Bio- und Medizinethik der Universität Basel** freut sich, Ihnen die Winterausgabe des Ethik-Newsletters zukommen zu lassen. Der Ethik-Newsletter informiert Fachpersonen aus Ethik, Medizin, und Naturwissenschaften und andere interessierte Personen über akademische Veranstaltungen, Publikationen und fachrelevante Neuigkeiten in der Schweiz.

Würden Sie bitte Ihre Hinweise auf akademische Veranstaltungen und Publikationen im Bereich der Ethik, wie auch Buchtipps an folgende Adresse zuschicken:  
[a.loschnigg@unias.ch](mailto:a.loschnigg@unias.ch)

Der Ethiknewsletter erscheint vierteljährlich.

Mit freundlichen Grüssen

Institut für Bio- und Medizinethik, Universität Basel

---

Madame, Monsieur,

L'Institut d'éthique biomédicale de l'Université de Bâle est heureux de vous envoyer en ce début d'hiver le numéro du bulletin d'information en éthique. Le bulletin informe les spécialistes des sciences éthiques, médicales et naturelles, ainsi que toute autre personne intéressée, des événements académiques, publications et autres manifestations importantes dans le domaine de la bioéthique en Suisse.

Merci d'envoyer vos informations concernant des événements, publications, ou encore vos suggestions de livres relevant de la bioéthique à l'adresse suivante: [a.loschnigg@unibas.ch](mailto:a.loschnigg@unibas.ch)

Le bulletin d'information en éthique apparaît trimestriellement.  
Cordialement,

L'institut d'éthique biomédicale

## **In dieser Ausgabe**

- Universität Basel, Institut für Bio- und Medizinethik
- Universität Zürich, Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte
- Universität Zürich, Ethik-Zentrum
- Université de Genève, Institut Ethique Histoire Humanités
- Université de Genève, Institut Romand de Systématique et d'Ethique
- Universität Luzern, Ethikvorlesungen
- Université de Genève, Institut Romand de Systématique et d'Ethique
- FHS St. Gallen, Zentrum für Ethik und Nachhaltigkeit
- Fondation Brocher
- Call for papers
- Veranstaltungen
- Veranstaltungen

# Universität Basel, Institut für Bio- und Medizinethik

## Seminar: Ethik in den Geo- und Umweltwissenschaften

Was ist ökologische Ethik bzw. Umweltethik? Wo liegen die Unterschiede zwischen utilitaristischen Konzeptionen und biozentrischen Ansätzen? Mit welchen Naturbegriffen operieren sie? Welche Auswirkungen haben verschiedene ethische Konzeptionen auf Naturwissenschaft und Technik? In welcher Form müssen Naturwissenschaften Handlungsfolgen zu antizipieren?

Zu den Sitzungen 2 bis 10 wird jeweils ein externer Experte eingeladen, der ein kurzes Impulsreferat von ca. 15 Minuten zum Thema der Veranstaltung hält und dabei zentrale Probleme skizziert. Im Anschluss daran bearbeiten die Studierenden in Arbeitsgruppen etwa 10 bis 15 Minuten einen konkreten Fall, indem sie die ethischen Fragestellungen und Konflikte identifizieren sowie mögliche Lösungswege und Handlungsstrategien herausarbeiten. Die Gruppenergebnisse werden im Plenum präsentiert. Die Dozentinnen reflektieren und kommentieren die Ergebnisse und ordnen diese im weiteren Verlauf der Veranstaltung in die aktuelle umweltethische Diskussion ein.

Mit: Bernice Simone Elger ([b.elger@unibas.ch](mailto:b.elger@unibas.ch), Beurteilerin)  
Christophe Olivier Schneble ([christophe.schneble@unibas.ch](mailto:christophe.schneble@unibas.ch))  
Daniela Vavrecka-Sidler ([daniela.vavrecka-sidler@unibas.ch](mailto:daniela.vavrecka-sidler@unibas.ch))

Zeit: Wöchentlich vom 27.2.-29.5.2018, Dienstags 15:00 – 17:00

Ort: Geographie, Hörsaal 5-01

Veranstalter: Institut für Bio- und Medizinethik, Universität Basel

Kontakt: Daniela Vavrecka-Sidler ([daniela.vavrecka-sidler@unibas.ch](mailto:daniela.vavrecka-sidler@unibas.ch))

---

## Vorlesung: Forschungsethik in der Psychologie

Die akademische Psychologie ist gekennzeichnet durch eine aktive Forschung, die vor allem, aber nicht nur am Menschen erfolgt. Diese muss innerhalb rechtlicher Rahmenbedingungen geschehen und sich an ethischen Grundsätzen orientieren. Dazu kommt, Fachleute aus der Psychologie nehmen wichtige Funktionen im Gesundheitswesen wahr. Dieses weist zahlreiche ethische Brennpunkte auf wie z.B. die Hilfestellung bei der Bewältigung von menschlichen Grenzsituationen oder den fairen Einsatz von Ressourcen. Ethische Grundlagen werden für beide Tätigkeitsbereiche vermittelt und anhand relevanter Beispiele diskutiert. Des Weiteren stehen die ethischen Richtlinien der APA (Am. Psych. Ass.) und Plagiarismus auf dem Programm.

Mit: Roberto Andorno ([roberto.andorno@unibas.ch](mailto:roberto.andorno@unibas.ch))  
Bernice Simone Elger ([b.elger@unibas.ch](mailto:b.elger@unibas.ch), Beurteilerin)

Zeit: 26.02.2018 – 28.05.2018, Montag, 14.15-15.45  
Ort: [Augenklinik, Hörsaal 11](#)  
Veranstalter: Institut für Bio- und Medizinethik, Universität Basel  
Kontakt: Bernice Simone Elger ([b.elger@unibas.ch](mailto:b.elger@unibas.ch), Beurteilerin)  
Mehr: <https://vorlesungsverzeichnis.unibas.ch/de/home?id=227907>

---

## Vorlesung mit Übungen: Grundlagen der Bioethik

Der Fortschritt in den Natur- und Pharmaziewissenschaften wirft neue ethische Fragen auf, die in Politik und Gesellschaft diskutiert werden. Die Vorlesung nutzt praktische Fallbeispiele mit Bezug auf aktuelle biologische und pharmazeutische Forschung, um auf bioethische Problemstellungen aufmerksam zu machen.

Die Teilnehmenden werden am Ende der Vorlesung in der Lage sein, ethische Probleme in den besprochenen Bereichen zu identifizieren.

Sie werden ausserdem die wichtigsten Pro- und Kontra-Argumente basierend auf wissenschaftlichen Fakten und ethischen Theorien nachvollziehen können.

Die Teilnehmenden sollten am Ende der Vorlesung die Fähigkeit besitzen, Argumente gegeneinander abzuwägen und eine begründete, selbständige Bewertung der besprochenen Themen vorzunehmen.

Mit: Bernice Simone Elger ([b.elger@unibas.ch](mailto:b.elger@unibas.ch))  
Milenko Rakic ([milenko.rakic@unibas.ch](mailto:milenko.rakic@unibas.ch))  
Isabelle Marie-Odile Wienand Madelon ([isabelle.wienand@unibas.ch](mailto:isabelle.wienand@unibas.ch), BeurteilerIn)

Zeit: 2.3.2018 – 1.6.2018, Freitag, 10:15 – 12:00  
Ort: Chemie, Organische, Grosser Hörsaal OC  
Veranstalter: Institut für Bio- und Medizinethik, Universität Basel  
Kontakt: Isabelle Marie-Odile Wienand Madelon ([isabelle.wienand@unibas.ch](mailto:isabelle.wienand@unibas.ch), BeurteilerIn)  
Mehr: <https://vorlesungsverzeichnis.unibas.ch/de/home?id=226121>

---

## Seminar: Einführung in die angewandte Nano-Wissenschaftsethik

Diese Lehrveranstaltung ist eine Einführung in die Grundlagen der Angewandten Ethik mit besonderem Fokus auf den Bereich der Nano-Wissenschaften. Welche ethischen Forderungen werden an die Wissenschaft gerichtet? Wir diskutieren Rechte, Pflichten, Verantwortung und Freiheit

ebenso wie die Frage nach den möglichen Begründungsstrategien für eine Wissenschaftsethik. Ethische Fragen haben auch eine besondere Bedeutung für unser Zusammenleben in der Gesellschaft. Welche ethischen Fragen stellen sich bei der Anwendung von (Nano)Wissenschaft? Dazu werden Anwendungen und Auswirkungen der Nanowissenschaft z.B. in den Medien und der Medizin beleuchtet

Mit: Ralf Stutzki  
Zeit: 1.3.2018 – 31.5.2018, Donnerstag 10:15-12:00  
Ort: Pharmazentrum, Hörsaal 2, Universität Basel  
Veranstalter: Universität Basel  
Kontakt: Ralf Stutzki ([ralf.stutzki@unibas.ch](mailto:ralf.stutzki@unibas.ch), Beurteiler)  
Mehr: <https://vorlesungsverzeichnis.unibas.ch/de/home?id=226186>

---

## Seminar: Vorlesung: Ethik und Recht der Biomedizin

Die Vorlesung «Ethik und Recht der Biomedizin» knüpft an die Vorlesung «Medizinstrafrecht» an. Sie behandelt die strafrechtlichen Aspekte der Biomedizin, die überwiegend in strafrechtlichen Nebengesetzen geregelt sind. Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen die Fortpflanzungsmedizin, die Humanforschung, der strafrechtliche Embryonenschutz in vivo und in vitro, die Präimplantationsdiagnostik, die Gentherapie einschliesslich der sogenannten Genomchirurgie am Embryo (Genome-Editing) sowie der Einsatz von Robotertechnologie in der Medizin (Cyborg-Medizin). Die medizinrechtliche Analyse bezieht dabei jeweils die zugehörige bioethische Diskussion mit ein, wobei ein besonderer Fokus auf die Abgrenzung von Ethik, Moral und Recht gelegt wird.

Mit: Bijan Fateh-Moghadam  
Zeit: 27.02.2018 – 29.05.2018; Dienstag, 08.15-10.00  
Ort: Juristische Fakultät, Seminarraum S10 HG.45  
Veranstalter: Universität Basel, Juristische Fakultät  
Kontakt: Bijan Fateh-Moghadam ([bijan.fateh@unibas.ch](mailto:bijan.fateh@unibas.ch), BeurteilerIn)  
Mehr: <https://vorlesungsverzeichnis.unibas.ch/de/home?id=229776>

---

## Seminar Ethik und Religion in der Wirtschaft

Entsprechend dem Diktum von Arthur Schopenhauer „Moral predigen ist leicht. Moral begründen schwer.“ Das Seminar stellt die Grundlagen, die Methodik und die Aufgaben der Ethik in theoretischer und praktischer Hinsicht vor. Die Handlungsrelevanz der Ethik bildet einen roten Faden

der Lehrveranstaltung. Dabei werden konkrete Beispiele aus der Arbeitsfeld der Seminarleitung eine wichtige Rolle spielen. Die Vielfalt der Begründung ethischer Urteile wird vorgestellt. Die Studierenden lernen die Grundbegriffe der Ethik in ihrer unmittelbaren Bedeutung

Mit: Michael Bangert, Stephan Feldhaus, Georg Pfeleiderer  
Zeit: 26.02.2018 – 28.05.2018, Montag, 16.15-18.00  
Ort: Kollegienhaus, Seminarraum 105  
Veranstalter: Universität Basel, Institut für Bio- und Medizinethik  
Kontakt: Michael Bangert ([michael.bangert@unibas.ch](mailto:michael.bangert@unibas.ch), Beurteiler)  
Mehr: <https://vorlesungsverzeichnis.unibas.ch/de/home?id=228117>

---

## Seminar: Klimawandel als Problem für die Ethik

Der Klimawandel ist ein dringliches Phänomen mit komplexen ethischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Implikationen. Globale, staatliche und lokale Handlungszusammenhänge überlagern sich. Obwohl deutlich ist, dass der Klimawandel anthropogen ist und zu immensen Schäden für die Menschen und für das nichtmenschliche Leben führt, ist es bisher nicht gelungen, ihn aufzuhalten. Die gesellschaftlichen Veränderungen, die dazu nötig sind, sind tiefgreifend und dennoch unklar. Klimawandel ist ein Symptom einer chronisch nicht-nachhaltigen Lebensform. Industrie- und Konsumgesellschaften in Richtung ökologischer Nachhaltigkeit zu verwandeln, verlangt, so meine These, das Ethische und das Politische neu zu denken. Das Seminar widmet sich diesen Fragen im Zeitalter, das heute "Anthropozän" genannt wird.

Die wachsende Literatur soll kritisch gesichtet werden. Was kann (muss) die Philosophie beitragen? Welche Fragen sind es eigentlich, die diskutiert werden müssen? Welches sozial- und kulturwissenschaftliche Wissen fehlt? Und um welche Probleme handelt es sich eigentlich?

Mit: Christoph Rehmann-Sutter  
Zeit/Ort: 23.03.2018 – 24.03.2018  
Freitag, 09.00-17.30 [Steingraben 5, Seminarraum klein 301](#)  
Samstag, 09.00-17.30 [Steingraben 5, Seminarraum gross 302](#)  
Veranstalter: Universität Basel, Philosophisch-Historische Fakultät  
Kontakt: Christoph Rehmann-Sutter ([christoph.rehmann-sutter@unibas.ch](mailto:christoph.rehmann-sutter@unibas.ch), Beurteiler)  
Mehr: <https://vorlesungsverzeichnis.unibas.ch/de/home?id=230683>

---

## Erweiterte Kompetenzen: Manuelle, diagnostische, therapeutische Fertigkeiten / soziale und kommunikative Kompetenz / Ethik und Humanities / wissenschaftliche Kompetenz

Die Erweiterten Kompetenzen bestehen aus vier Bereichen mit unterschiedlicher Gewichtung in den Studienjahren:

- soziale und kommunikative Kompetenz (Hunziker, Langewitz)
- manuelle, diagnostische und therapeutische Fertigkeiten (Bingisser, Bircher, Furlano, Kettelhack, Soysal, Kleber, Jakob, Kyburz, Bally, Gudat)
- Humanities / Medizinethik (Kiss, Elger)
- wissenschaftliches Arbeiten (Briel, Schwaller, Künzli)

Zeit: 26.02.2018 – 01.06.2018

Veranstalter: Medizinische Fakultät, Universität Basel

Kontakt: Klaus Bally ([klaus.bally@unibas.ch](mailto:klaus.bally@unibas.ch))

Mehr: <https://vorlesungsverzeichnis.unibas.ch/de/home?id=229678>

---

## Seminar: Themenblock: Psyche/Ethik/Recht

Integraler Bestandteil des Bachelor Studiengangs Medizin im 2. Jahreskurs. Absolventen haben Grundkenntnisse von psychischen Funktionen und ihren Dysfunktionen, rechtlichen Aspekten und ethischen Fragestellungen in der Medizin. Sie beherrschen die relevanten Grundlagen für die Erkennung und klinisch orientierte Zuordnung psychischer Symptome zu psychiatrischen Krankheitsbildern, die Grundlagen der Einordnung rechtsmedizinischer Begriffe und ihrer praktischen Anwendung sowie grundlegende Fragestellungen der Medizinethik.

Mit: Prof Dr. med. S. Borgwardt, Prof. Dr. med. U. Lang

Zeit: 14.05. - 01.06.2018

Veranstalter: Medizinische Fakultät Universität Basel

Mehr:

[https://medizinstudium.unibas.ch/index.php?id=446&no\\_cache=1&sword\\_list\[0\]=psyche&sword\\_list\[1\]=ethik&sword\\_list\[2\]=recht&sword\\_list\[3\]=2018](https://medizinstudium.unibas.ch/index.php?id=446&no_cache=1&sword_list[0]=psyche&sword_list[1]=ethik&sword_list[2]=recht&sword_list[3]=2018)

---

## Vorlesung: mit Übungen: Soziale Kompetenzen: Ethik & Patientenrecht

Mit: Esther A. Ammann ([esthera.ammann@unibas.ch](mailto:esthera.ammann@unibas.ch), BeurteilerIn)  
Bernice Simone Elger ([b.elger@unibas.ch](mailto:b.elger@unibas.ch))  
Christoph Rehmann-Sutter ([christoph.rehmann-sutter@unibas.ch](mailto:christoph.rehmann-sutter@unibas.ch))

Zeit: 05.04.2018 – 01.06.2018

Freitag, 08.30-12.15

Freitag, 13.15-17.00

Ort: Biozentrum, Hörsaal 102

Veranstalter: Philosophisch- Historische Fakultät, Universität Basel

Mehr: <https://vorlesungsverzeichnis.unibas.ch/de/home?id=227828>

---

## Vorlesung Grundkurs: Systematische Theologie II: Grundlagen der Ethik in theologischer und philosophischer Perspektive

Die theologische Ethik beschäftigt sich mit unterschiedlichsten und sich auch immer wieder ändernden moralischen Fragestellungen. Neue Technologien evozieren beispielsweise immer neue ethische Fragestellungen, die es in eine Ethik einzubeziehen gilt. Die moralische Grundfrage ist dabei die nach dem guten Handeln. In deren Thematisierung kommen immer auch Leitkonzeptionen eines, die Moral übergreifenden, guten, humanen und glücklichen Lebens ins Spiel. Eine aus protestantischer Perspektive formulierte Ethik tritt zur Bearbeitung ihres Themas mit der protestantisch-theologischen Tradition ins Gespräch. Die mit der Rechtfertigungslehre verbundene theologische Anthropologie und das Schriftprinzip spielen dabei eine zentrale Rolle. Zugleich greift die theologische Ethik auf philosophische Konzepte zurück. Denn weder ist die protestantische Theologie ohne die Philosophie zu denken, noch kann ein Beitrag zu öffentlichen ethischen Debatten formuliert werden, ohne auf philosophisches Vokabular zurückzugreifen. Schon aus diesem Grund werden auch klassische Begründungsmodelle philosophischer Ethik Bestandteil des Grundkurses sein.

Der Grundkurs Systematische Theologie II (Ethik) bietet insgesamt einen Einblick in ausgewählte Begründungsmodelle philosophischer und theologischer Ethik. Die Unterscheidung von Tugend-, Pflichten-, und Güterethik bildet hierzu die Leitkonzeption, um verschiedene Ethiken miteinander ins Gespräch zu bringen.

Mit: Beat Büchi

Zeit: Montag, 14:15 – 16:00

Ort: Theologie, Kleiner Seminarraum 201



Kontakt: Beat Büchi ([beat.buechi@unibas.ch](mailto:beat.buechi@unibas.ch), Beurteiler)

Mehr: <https://vorlesungsverzeichnis.unibas.ch/de/home?id=228105>

---

## Universität Zürich, Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte

The best interest of the child principle. What does it mean in neonatology?

Mit: Jean Matos (University Paris-Sud)

Zeit: Montag, 22. Januar 2018, 13:30 Uhr bis 14:45 Uhr

Ort: Winterthurerstrasse 30  
Raum: Seminar room, WIH E-01

Veranstalter: Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte (IBME)

Kontakt: Roberto Andorno ([roberto.andorno@uzh.ch](mailto:roberto.andorno@uzh.ch))

Mehr: <http://www.agenda.uzh.ch/record.php?id=36434&group=86>

---

## The Role of Political Philosophy

Mit: David Miller, Oxford

Zeit: Freitag, 26. Januar 2018, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Ethik-Zentrum, Kutscherhaus, Zollikerstrasse 115, 8008 Zürich  
Raum: Seminarraum, ZOB E 2

Veranstalter: Philosophisches Seminar UZH  
Arbeits- und Forschungsstelle für Ethik  
Ethik-Zentrum der Universität Zürich (EZEN)

Kontakt: Wolf-Bauwens Mira ([mira.wolf-bauwens@uzh.ch](mailto:mira.wolf-bauwens@uzh.ch))

Mehr: <http://www.agenda.uzh.ch/record.php?id=35969&group=86>

---

## From human to posthuman? Ethical inquiries regarding the radical transformation of human beings into different kinds of beings (International Exploratory Workshop)

Following our 2016 workshop on “Enhancement & Ethics in the Movies of Andrew Niccol”, this international workshop will bring together an interdisciplinary group of scholars (from philosophy, bioethics, literature, media and/or film studies) to meet at the University of Zurich to discuss the moral and prudential implications of technologies that have the potential to turn humans into different kinds of being.

Mit: - Prof. Nick Agar (Philosophy, University of Wellington), - Prof. Michael Hauskeller (Philosophy, University of Liverpool), Marcello Ienca (Bioethics, ETHZ), Dr. Nicole Vincent (Philosophy, Department of Philosophy, Macquarie University, Sydney, Australia and Philosophy, Charles Sturt University, Wagga Wagga, Australia ), Dr. Johann Roduit (Bioethics, University of Zurich,- Dr. Simon Spiegel (Film Studies, University of Zurich), Dr. Vincent Menuz (Bioethics, University of Zurich), Prof. Maurizio Caon (Computer Science, NeoHumanitas/University of Applied Sciences and Arts Western Switzerland), Prof. Bengt Kayser (Sport Science, University of Lausanne) - Dr. Thomas Philbeck (Philosophy, WEF, Geneva,- Dr. David Doat (Bioethics, Lille Catholic University, France), Prof. Lars Schmeink (Media, Hochschule für Musik und Theater Hamburg), Prof. Effy Vayena (Bioethics, ETHZ), Prof. Gerry Canavan (Literature, Marquette University), Dr. Michele Loi (Philosophy, University of Zurich) - Johannes Katsarov (Center for Ethics, University of Zurich), Johnny McDonald (Philosophy, University of Wellington), Dr. Vanessa Rampton (Philosophy, ETHZ)

Zeit: Montag, 29. Januar 2018, 09:00 Uhr bis Mittwoch, 31. Januar 2018, 17:30 Uhr

Ort: Collegium Helveticum, Schmelzbergstrasse 25, 8092 Zürich  
Raum: Meridian-Saal

Veranstalter: Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte  
Collegium Helveticum  
Ethik-Zentrum der Universität Zürich (EZEN)  
Center for Medical Humanities

Kontakt: Johann Roduit (Johann.rodut@ethik.uzh.ch)

Mehr: <http://www.agenda.uzh.ch/record.php?id=36119&group=86>

---

## Launch of the Initiative '502001.CH: A SPECIES ODYSSEY'

Presentation and Film Screening of 2001: A SPACE ODYSSEY

Screening of 2001: A SPACE ODYSSEY with an introduction by Dr. Simon Spiegel and a presentation of the initiative: '502001.CH: A SPECIES ODYSSEY' by Dr. Johann Roduit.

This initiative is held for the 50th anniversary of the movie and the launch is scheduled during the International Workshop: "From human to posthuman? Ethical inquiries regarding the radical

transformation of human beings into different kinds of beings", on Jan 29-31, 2018, at the Collegium Helveticum

Mit: Dr. Simon Spiegel, Dr. Johann Roduit

Zeit: Montag, 29. Januar 2018, 19:30 Uhr

Mit: - Dr. Simon Spiegel  
- Dr. Johann Roduit

Ort: Collegium Helveticum, Schmelzbergstrasse 25  
Raum: Meridian-Saal

Veranstalter: Collegium Helveticum  
Center for Medical Humanities  
Ethik-Zentrum der Universität Zürich (EZEN)  
Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte  
Kontakt:

Kontakt: Johann.rodut@ethik.uzh.c

Mehr: <http://www.agenda.uzh.ch/record.php?id=36311&group=86>

---

## Internationaler Forschungsworkshop "Digitalisierung aus theologisch-ethischer Perspektive"

Mit: Prof. Dr. Alexander Filipovic, München, Dr. Florian Höhne, Berlin, Prof. Dr. Arne Manzeschke, Nürnberg, Prof. Dr. Ilona Nord, Würzburg, Prof. Dr. Peter Seele, Lugano, Prof. Dr. Joachim Wiemeyer, Bochum

Zeit: Montag, 12. März 2018, 09:30 Uhr

Ort: Kutscherhaus, Zollikerstrasse 115, 8008 Zürich  
Raum: Seminarraum, ZOB E-

Veranstalter: Ethik-Zentrum der Universität Zürich (EZEN)  
Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP)  
Institut für Sozialethik  
Kontakt:

Anmelden: Um Anmeldung zum Workshop wird bis am 1. März 2018 gebeten bei [sekretariat@sozethik.uzh.ch](mailto:sekretariat@sozethik.uzh.ch)

Kontakt: Eva Schaufelberger ([sekretariat@sozethik.uzh.ch](mailto:sekretariat@sozethik.uzh.ch))

Mehr: <http://www.agenda.uzh.ch/record.php?id=36287&group=86>

---

## Vortrag: "Networked Theology"

Mit: Prof. Dr. Heidi A. Campbell, Texas A&M University

Zeit: Montag, 12. März 2018, 18:15 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: Kirchgasse 9, 8001 Zürich  
Raum: Grosser Seminarraum, KIR 200

Veranstalter: Institut für Sozialethik  
Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP)  
Ethik-Zentrum der Universität Zürich (EZEN)

Kontakt: Eva Schaufelberger ([sekretariat@sozethik.uzh.ch](mailto:sekretariat@sozethik.uzh.ch))

Mehr: <http://www.agenda.uzh.ch/record.php?id=36288&group=86>

---

## Universität Zürich, Ethik-Zentrum

### Meisterkurs mit Maria Alvarez

Zeit: Freitag, 18.5., Samstag 19.5.2018, 18:00

Ort: Zürichbergstrasse 43, 8044 Zürich

Veranstalter: Philosophisches Seminar UZH

Kontakt: Stefan Riegelnik ([stefan.riegelnik@philos.uzh.ch](mailto:stefan.riegelnik@philos.uzh.ch))

Mehr: <http://www.agenda.uzh.ch/record.php?id=36546&group=26>

---

### Meisterkurs mit Kevin Hoover

Zeit: Freitag, 1. Juni 2018, 9:00 bis Samstag 2. Juni 2018, 18:00

Ort: Zürichbergstrasse 43, 8044 Zürich

Veranstalter: Philosophisches Seminar UZH

Kontakt: Stefan Riegelnik ([stefan.riegelnik@philos.uzh.ch](mailto:stefan.riegelnik@philos.uzh.ch))

Mehr: <http://www.agenda.uzh.ch/record.php?id=36200&group=26>

---

## Universität Luzern

### Einführung in die Bioethik

Der Lektürekurs dient einer Einführung in die Grundlagen der Bioethik. In gemeinsamer Lektüre ausgewählter Texte werden bioethische Probleme und Zugänge identifiziert und besprochen.

Zeit, Ort: Montag, ab 19.02.2018, 12:15 - 14:00 Uhr, 3.B55

Anmelden: bis 02.02.2018 an [dorian.winter@unilu.ch](mailto:dorian.winter@unilu.ch) (Anmeldung auch via UniPortal erforderlich)

Veranstalter: Universität Luzern

Kontakt: [dorian.winter@unilu.ch](mailto:dorian.winter@unilu.ch)

Mehr: <https://vv.unilu.ch/details?code=FS181044>

---

### Vorlesung RPI: Ethik

Mit: Dr. Markus Arnold

Zeit, Ort: Mittwoch, 28.2. 2018 – 20.6.2018, 8:40 – 10:10, 3. B57

Mehr: <https://vv.unilu.ch/details?code=FS181074>

---

### Einführung in klassische Positionen der Ethik

In diesem einführenden Seminar sollen wichtige klassische Stimmen der Ethik gelesen und diskutiert werden. Wir werden uns mit Aristoteles' "Nikomachischer Ethik", mit Humes "Eine Untersuchung über die Prinzipien der Moral", mit Kants "Grundlegung zur Metaphysik der Sitten" und mit Mills "Utilitarismus" beschäftigen. Damit sollen wichtige Grundpositionen der Ethik zugänglich gemacht werden, die bis heute die Diskussionen prägen, vor allem die Tugendethik, die Deontologie und der Utilitarismus. Wir wollen aber auch diskutieren, was Ethik eigentlich heisst und an Beispielen der Gegenwart die einzelnen Ansätze gewichten.

Mit: Prof. Dr. phil. Martin Hartmann

Zeit, Ort: wöchentlich (Mittwoch), ab 21.02.2018, 10:15 - 12:00 Uhr, 3.A05

Kontakt: [bea.schuler@unilu.ch](mailto:bea.schuler@unilu.ch)

Mehr: <https://vv.unilu.ch/details?code=FS181281>

---

## Université de Genève, Institut Ethique Histoire Humanités

### Introduction à la bioéthique

Ce cours a pour objectif de développer une réflexion critique sur les implications éthiques de la recherche scientifique et des pratiques médicales. On y enseigne les outils conceptuels nécessaires pour aborder les problématiques suivantes: déontologie de la recherche en général (e.g. expérimentation humaine et animale, protection des données de bio-banques), déontologie de la pratique médicale (e.g. procréation médicalement assistée, fin de vie), problèmes éthiques engendrés par les progrès scientifiques (e.g. dopage, thérapie cellulaire) et problématiques environnementales. Ce cours traite également de l'impact des données scientifiques (notamment issues de la biologie évolutionnaire et des neurosciences) pour une meilleure compréhension de la moralité humaine.

Avec: S. Hurst, C. Clavien, C. Moret, A. Dalle Ave, Ph. Ducor, S. Romagnoli, G. Hess, C. Foppa

Date/ heure 22.2.2018 – 31. 5. 2018

Jeudi, 12:30 - 14:00

Lieu: Sciences III – Salle 0019

Organisation: Université de Genève, Institut Ethique Histoire Humanités

Information: <https://www.unige.ch/medecine/ieh2/ethiquebiomedicale/enseignement/#toc0>

---

### Introduction à l'éthique appliquée

Ce cours est une initiation à la philosophie morale et à l'éthique appliquée. Au semestre d'automne, les étudiants sont introduits aux courants principaux de philosophie morale (déontologie kantienne, utilitarisme, théories des valeurs, théories des droits naturels, etc.). Ces courants sont abordés sous l'angle des types de justifications morales qu'ils proposent. Les étudiants lisent des extraits de textes classiques et contemporains. Ils explorent et évaluent les différentes manières de justifier les croyances et jugements moraux (appel aux principes universels, droits, valeurs ou vertus, intuitions, arguments pratiques, d'autorité, etc.). Enfin ils apprennent à distinguer entre la forme (aspects rhétoriques) et le contenu (positions défendues, arguments) d'une prise de position morale. Au semestre de printemps, les étudiants mettent leurs connaissances en pratique en analysant des débats de société et en s'exerçant à l'argumentation morale.

Avec: Christine Clavien, Elodie Malbois

Date/ heure Mardi, 10:15 – 12:00

Lieu: Salle A206

Responsable: Université de Genève, Département de philosophie

Information: [http://wadme.unige.ch:3149/pls/opprg/w\\_det\\_cours.debut?p\\_code\\_cours=3210146&p\\_plan\\_is=0&p\\_langue=1&p\\_frame=N&p\\_mode=PGC&p\\_annee=2017&p\\_suffixe=&p\\_grtri=](http://wadme.unige.ch:3149/pls/opprg/w_det_cours.debut?p_code_cours=3210146&p_plan_is=0&p_langue=1&p_frame=N&p_mode=PGC&p_annee=2017&p_suffixe=&p_grtri=)

---

## Science and Ethics: Inputs from Neuroscience, Genetics and Evolution

For centuries, philosophers have discussed the link between ethics and natural facts, especially those that pertain to human nature. These debates are presently taking a new turn, as neuroscience, genetics, evolutionary modeling, and cognitive sciences provide fresh insights into the biological basis of human cognition, emotion, and decision-making. Thus scientific knowledge becomes increasingly relevant to our understanding of moral judgements and behavior. Simultaneously, new discoveries in neuroscience and genetics raise unprecedented ethical issues: e.g. related to the use of technologies and drugs that alter human cognition or character, or related to the relevance of scientific expertise for judicial decision making. In this course, along a series of invited conferences, we will explore how ethics is transformed by recent scientific knowledge.

With: Christine Clavien, Samia Hurst

Time: From February 22 to May 24, Thursday, 10:15 – 12:00,

Location: CMU, room S4-S5

Organisation: Université de Genève, Institut Ethique Histoire Humanités

Contact: [Christine.Clavien@unige.ch](mailto:Christine.Clavien@unige.ch)

More:

[http://wadme.unige.ch:3149/pls/opprg/w\\_det\\_cours.debut?p\\_code\\_cours=24N09&p\\_plan\\_is=0&p\\_langue=1&p\\_frame=N&p\\_mode=PGC&p\\_annee=2017&p\\_suffixe=CS01&p\\_grtri=](http://wadme.unige.ch:3149/pls/opprg/w_det_cours.debut?p_code_cours=24N09&p_plan_is=0&p_langue=1&p_frame=N&p_mode=PGC&p_annee=2017&p_suffixe=CS01&p_grtri=)

---

## Trucs et astuces des débats de société – application à des questions de bioéthique

Peut-on autoriser en Suisse la conception de bébé-médicaments ? Faut-il légiférer pour qu'Exit puisse entrer dans les hôpitaux et les EMS ? Le secret médical doit-il être maintenu dans le milieu carcéral ? Les instances de l'OMS ont-elles géré correctement la crise Ebola ? Ce séminaire fournit des outils théoriques pour aborder les questions d'éthique soulevées dans des débats de société contemporains. Les étudiants apprennent à identifier les différents protagonistes dans un débat, leurs prises de position, les conflits d'intérêt, les types d'arguments et justifications ainsi que les stratégies rhétoriques utilisées pour convaincre l'auditoire. Les étudiants exercent ensuite leurs connaissances théoriques en analysant une séquence de débat télévisé ou radiophonique sur un sujet de controverse actuel impliquant des questions de bioéthique.

Avec: Christine Clavien

Date/ heure 8.2. – 17.5. 2018, Jeudi, 15:00 – 16:30, CMU

Lieu: Salle B04.1411, CMU

Organisation: Université de Genève, Institut Ethique Histoire Humanités

Information: <https://www.unige.ch/medecine/ieh2/ethiquebiomedicale/enseignement/#toc1>

---

## Enseignements post-gradués (Samia Hurst)

Des enseignements post-gradués de bioéthique et d'éthique clinique sont intégrés dans les formations de psychiatrie et médecine interne, dans la formation des investigateurs cliniques.

---

## Médecine et droit international humanitaire / Rights

Objectif: Familiariser les étudiants en médecine avec les aspects théoriques et pratiques du droit international public, notamment du droit international humanitaire, et de sa pertinence pour la médecine ; connaissances de base qui ont une signification particulière (ville de Genève où siège un nombre important d'organisations internationales concernées)

Descriptif : Présentation de différents aspects théoriques et pratiques du droit international public, notamment du droit international humanitaire, et de sa pertinence pour la médecine à travers d'interventions, suivies de discussions, avec des spécialistes internationaux dans le domaine et des membres des organisations internationales concernées.

Avec: Bernice Elger

Date/ heure Jeudi 16:00 – 17:00

Lieu: CS

Organisation: Université de Genève, Faculté de médecine

Contact: [Bernice.Elger@unige.ch](mailto:Bernice.Elger@unige.ch)

Information:

[http://wadme.unige.ch:3149/pls/opprg/w\\_det\\_cours.debut?p\\_code\\_cours=223O113&p\\_plan\\_is=0&p\\_langue=1&p\\_frame=N&p\\_mode=PGC&p\\_annee=2017&p\\_suffixe=CS01&p\\_grtri=](http://wadme.unige.ch:3149/pls/opprg/w_det_cours.debut?p_code_cours=223O113&p_plan_is=0&p_langue=1&p_frame=N&p_mode=PGC&p_annee=2017&p_suffixe=CS01&p_grtri=)

---



# Université de Genève, Institut Romand de Systématique et d'Éthique

Journée d'étude sur Beccaria (organisée avec l'équipe Damocles).

Temps: 2-3 février 2018

Organisation: Université de Genève, Institut romand de Systématique et d'Éthique

Contact: Information auprès de [Christophe Chalamet](#) - Email [Christophe.Chalamet@unige.ch](mailto:Christophe.Chalamet@unige.ch)

Mehr: <https://www.unige.ch/theologie/irse/actualites/programme-des-activites-2017-2018/>

---

Journée d'étude avec John Bowlin, autour de son livre *Tolerance Among the Virtues* (2016)

Zeit: 5 mars 2018

Veranstalter: Université de Genève, Institut romand de Systématique et d'Éthique

Kontakt: Information auprès de [Christophe Chalamet](#) - Email [Christophe.Chalamet@unige.ch](mailto:Christophe.Chalamet@unige.ch)

Mehr: <https://www.unige.ch/theologie/irse/actualites/programme-des-activites-2017-2018/>

---

**Table ronde autour de Denis Guénoun.**

Zeit: 10 avril 2018 (18h-19h30)

Veranstalter: Université de Genève, Institut romand de Systématique et d'Éthique

Kontakt: Information auprès de [Christophe Chalamet](#) - Email [Christophe.Chalamet@unige.ch](mailto:Christophe.Chalamet@unige.ch)

Mehr: <https://www.unige.ch/theologie/irse/actualites/programme-des-activites-2017-2018/>

---

## Journée d'étude sur Billy Budd, de Herman Melville.

Zeit: 27 avril 2018

Veranstalter: Université de Genève, Institut romand de Systématique et d'Éthique

Kontakt: Information auprès de [Christophe Chalamet](#) - Email [Christophe.Chalamet@unige.ch](mailto:Christophe.Chalamet@unige.ch)

Mehr: <https://www.unige.ch/theologie/irse/actualites/programme-des-activites-2017-2018/>

---

## Conférence d'Andreas Losch

Zeit: 30 avril 2018, 18h

Veranstalter: Université de Genève, Institut romand de Systématique et d'Éthique

Kontakt: Information auprès de [Christophe Chalamet](#) - Email [Christophe.Chalamet@unige.ch](mailto:Christophe.Chalamet@unige.ch)

Mehr: <https://www.unige.ch/theologie/irse/actualites/programme-des-activites-2017-2018/>

---

Conférence publique de Ruedi Imbach à l'occasion du 150e anniversaire de la Revue de théologie et de philosophie (Espace culturel des Terreaux, Lausanne). Titre : « Audiens sapiens sapientior erit (Prov. 1,5). Bible et philosophie ».

Zeit: Jeudi 24 mai 2018, 18h15

Veranstalter: Université de Genève, Institut romand de Systématique et d'Éthique

Kontakt: Information auprès de [Christophe Chalamet](#) - Email [Christophe.Chalamet@unige.ch](mailto:Christophe.Chalamet@unige.ch)

Mehr: <https://www.unige.ch/theologie/irse/actualites/programme-des-activites-2017-2018/>

---

## Colloque : Reconnaître les couples de même sexe dans l'Eglise ? Le pour et le contre (organisation : F. Dermange et S. Stewart-Kroeker).\$

Zeit: 28-29 mai 2018

Veranstalter: Université de Genève, Institut romand de Systématique et d'Éthique

Organisation : F. Dermange et S. Stewart-Kroeker

Kontakt: Information auprès de [Christophe Chalamet](#) - Email [Christophe.Chalamet@unige.ch](mailto:Christophe.Chalamet@unige.ch)

Mehr: <https://www.unige.ch/theologie/irse/actualites/programme-des-activites-2017-2018/>

---

## FHS St. Gallen, Zentrum für Ethik und Nachhaltigkeit

### Salon de Débat 2018: Wunsch und Wirklichkeit

Der «Salon de Débat» ist eine Einladung an die Öffentlichkeit, sich nach einem einleitenden Vortrag über die dargebotene Thematik auszutauschen. In entspannter Atmosphäre werden Themen aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet, Wissen wird vermittelt und generiert.

Termine: 08.04.18: Realität und Täuschung  
17.06.18: Skepsis und Sicherheit/Gewissheit  
23.09.18: Hoffnung und Vernunft  
18.11.18: Traum und Wirklichkeit

Moderation: Dr. Susanne Brauer

Ort & Zeit: Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 11.00 Uhr und finden im Kult-Bau, Konkordiastrasse 27, 9000 St. Gallen statt.

Mehr: Weitere Infos unter: [www.fhsg.ch/zen](http://www.fhsg.ch/zen)

## Vadian Lectures 2018: Menschenwürde und Menschenrechte

Im Rahmen der Vadian Lectures reflektieren Expertinnen und Experten Themen von gesellschaftlicher, politischer, ökologischer und wirtschaftlicher Relevanz. Viermal jährlich referieren renommierte Persönlichkeiten aus allen Wissenschaftsgebieten zu den genannten Themengebieten. Im Anschluss an die Vorträge haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich bei einem Apéro über die dargebotene Thematik auszutauschen. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit.

Termine & Vortragende:

01.03.18 Prof. Dr. Helen Keller: Der Staat – Bedrohung oder Garant von Menschenrechten?

31.05.18 Prof. Dr. Peter Schaber: Menschenwürde – mehr als eine Worthülse?

11.10.18 Prof. Dr. Véronique Zanetti: Humanitäre Interventionen – ein zweischneidiges Schwert?

29.11.18 Prof. Dr. Thomas Pogge: Menschenrechte sichern – durch eine globale Rechtsordnung?

Ort & Zeit: Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 18.00 Uhr und finden im Kantonsratssaal, Klosterhof 3, 9000 St. Gallen statt.

Mehr: [www.fhsg.ch/zen](http://www.fhsg.ch/zen)

---

## Fondation Brocher

### Visiting researchers presentation

Zeit: 6. Februar 2018, 9:30 -15:00

Organisation: Guy Elliot

Mehr: <http://www.brocher.ch/fr/events/342/visiting-researchers-presentation>

---

## Call for papers:

### Ethische Fragen in Intensivmedizin: Themenheft des Bioethica Forum 3/2018

Bioethica Forum ist eine dreisprachige (e/d/f) wissenschaftliche Zeitschrift zur biomedizinischen Ethik, die von der Schweizerischen Gesellschaft für Biomedizinische Ethik (SGBE) im Schwabe-Verlag Basel herausgegeben wird.

Die Ausgabe 3/2018 ist dem Thema « Ethische Fragen in Intensivmedizin » gewidmet.

Originalartikel (in deutscher, französischer oder englischer Sprache) müssen bis 1.3.2018 eingereicht werden. Fallbeschreibungen, Reviewbeiträge und Viewpoints bis 1.7.2018

[http://www.sagw.ch/de/sgbe/publikationen/Bioethica-Forum/mainColumnParagraphs/0/text\\_de\\_files/file/document/Bioethica%20Forum\\_3-2018\\_d.pdf](http://www.sagw.ch/de/sgbe/publikationen/Bioethica-Forum/mainColumnParagraphs/0/text_de_files/file/document/Bioethica%20Forum_3-2018_d.pdf)

Weitere Auskünfte: Anne Dalle Ave, [Anne.Dalle-Ave@chuv.ch](mailto:Anne.Dalle-Ave@chuv.ch)

---

## Veranstaltungen:

### Zürcher Philosophie Festival: Thema: Ich, Ich, Ich

Das Zürcher Philosophie Festival will vom Turm zur Tat. Wir locken die Philosophie aus dem Elfenbeinturm und lotsen sie ins Getümmel der Stadt. Wir wollen es genauer wissen und freuen uns, nervig nachzufragen. Darum wird jedes Jahr ein neues Thema ohne Narkose seziert. Mit «Ich, Ich, Ich» legen wir in der Erstausgabe das Ego auf den Operationstisch.

Ja, wir haben einen inhaltlichen Anspruch. Nein, dafür muss man nicht Doktor und nicht Professorin sein. Das Festival steht für verdauliche Philosophievermittlung. In der Arena liefern sich prominente Gäste einen verbalen Schlagabtausch. In der Akademie geht es mit Expertinnen in die Tiefe. Auf der Leinwand werden Kinofilme von Fachleuten philosophisch eingeführt. Und im Salon läuft während des ganzen Festivals ein kostenloses philosophisches Rahmenprogramm.

Zeit: 18. – 20. Januar 2018

Ort: KOSMOS, Lagerstrasse 204, 8004 Zürich

Kosten: Ticketpreise liegen zwischen 13 und 25.00 CHF

Anmeldung: Physische Vorverkaufsstellen: 30. Okt. 2017 bis 20. Jan. 2018.

[Zu den Vorverkaufsstellen](#)

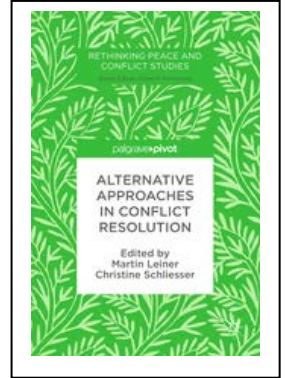
Mehr: <http://philosophiefestival.ch/>

---

## Buchtipp:

Martin Leiner, Christine Schliesser, **Alternative Approaches in Conflict Resolution**, London/New York: Palgrave Macmillan 2018.  
Hardcover ISBN: 978-3-319-58358-7

<https://www.palgrave.com/gb/book/9783319583587>



Messelken, Daniel; Winkler, David (2018), editors. **Ethical Challenges for Military Health Care Personnel: Dealing with Epidemics**. London: Routledge. Hardcover ISBN: 9781472480736

<http://www.cmme.uzh.ch/en/CMME-News/Publication-Ethics-Epidemics.html>

